

Brentano, Clemens: [als Herr Künzel neulich bat] (1838)

1 Als Herr Künzel neulich bat,
2 Schuldig ihm kein Blatt zu bleiben,
3 O da fand ich freilich Rat,
4 Braucht' mir nicht die Stirn zu reiben:
5 Für ein Blatt von Freiligrath
6 Konnt' ich ihm gleich sechse schreiben;
7 Gern um einen Pfeil ich bat
8 Nach so reiner Sonnenscheiben;
9 Tanzt' auch auf dem Seil ich grad,
10 Wollt' ich balancierend bleiben,
11 Schrieb auch keine Zeil' ich grad,
12 Ließ doch meinen Kiel ich treiben,
13 Kläng' es auch langweilig fad,
14 Wollt' ich doch sechs Blätter schreiben,
15 Für ein Blatt von Freiligrath.
16 Aber dabei soll's auch bleiben,
17 Denn, weil ich zu eilig tat,
18 Mich sechsfach einzuverleiben,
19 Sah ich, daß Herr Freiligrath
20 Sein Gedrucktes ab kann schreiben;
21 Ein gedrucktes Blatt ist seines,
22 Dies von meinen Sechsen eines,
23 Weiter kriegt Herr Künzel keines.

(Textopus: [als Herr Künzel neulich bat]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46101>)